

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN (KMU-BEWERTUNG)

Die folgenden Angaben werden für die Bewertung des Antrag stellenden Unternehmens¹ als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 06. Mai 2003, Amtsblatt der EU Nr. L 124/36 vom 20.05.2003 bzw. Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung, ABl. der EU L 187/1 vom 26.06.2014) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2017/1084 der Kommission vom 14. Juni 2017 (ABl. L 156/1 der EU vom 20.06.2017) bzw. Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 vom 25. Juni 2014 (Agrar-Gruppenfreistellungsverordnung, ABl. der EU L 193/1 vom 1. Juli 2014) benötigt.

Erläuterungen zur KMU-Bewertung finden Sie in unserem [Informationsblatt zur KMU-Definition](#) auf unserer Homepage www.aufbaubank.de (Rubrik Service/Dokumente Download).

Förderprogramm

Antragsteller¹

Anschrift (Firmensitz)

1. Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte

jeweils jahresabschlussbezogen der letzten **zwei** Geschäftsjahre.

Bei einem **neu gegründeten** Unternehmen sind die oben genannten Angaben im lfd. Geschäftsjahr nach Treu und Glauben für **das laufende** Geschäftsjahr zu schätzen.

	vorletzter Jahresabschluss _____	letzter Jahresabschluss _____	lfd. Geschäftsjahr (nur bei Neugründung)	KMU-Schwellenwerte
Anzahl Vollzeitbeschäftigte ²				< 250
Jahresumsatz (T€)				≤ 50 Mio. €
Jahresbilanzsumme (T€)				≤ 43 Mio. €
² Die Mitarbeiterzahl wird auf Jahresbasis berechnet und entspricht der Zahl der Jahresarbeitseinheiten (JAE), d. h. der Zahl der Personen, die in dem betroffenen Unternehmen oder auf Rechnung dieses Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen sind, einschließlich Leiharbeitnehmer, mitarbeitende Eigentümer und regelmäßig tätige Teilhaber. Für die Arbeit von Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben oder die im Rahmen einer Teilzeitregelung tätig waren und für Saisonarbeit sowie geringfügig Beschäftigte wird der jeweilige Bruchteil an JAE gezählt (keine Azubis, keine Mutterschutz-/ Elternzeitbeurlaubte sowie Wehr-/Bundesfreiwilligendienstleistende): $\frac{\text{Summe Stunden}}{\text{JAE (Vollzeitkraft)}} = \text{Anzahl Vollzeitbeschäftigte}$				

2. Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens¹

(Als Unternehmen gilt jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt.)

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung	Beteiligung am Antrag stellenden Unternehmen	
	Kapital (in %)	Stimmrechte (in %)

¹ Sofern es sich beim Antragsteller um eine natürliche Person handelt, werden hier die Angaben des begünstigten Unternehmens benötigt.

3. Stimmrechts- und Kapitalanteile zum Zeitpunkt der Antragstellung

Die Stimmrechts- und Kapitalanteile der Unternehmen (einschließlich des Antragstellers) sind mit Hilfe eines **detaillierten Organigramms (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen namentlich und mit Prozentangabe, einschließlich aller Unternehmen, an denen mit den Gesellschaftern verwandte Personen / Ehepartner der Gesellschafter oder mit Gesellschaftern in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft lebende Personen Anteile halten bzw. in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen stehen)** darzustellen. Bei Betriebsaufspaltungen sind der Jahresumsatz, die Jahresbilanzsumme sowie die Anzahl der Vollbeschäftigten zusätzlich im Organigramm mit anzugeben.

	Ja*	Nein
Wird für das Antrag stellende Unternehmen aufgrund gesetzlicher Vorschriften ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt bzw. ist es in einen konsolidierten Jahresabschluss einbezogen?	☐	☐

Verbundene Unternehmen

a) Steht das Antrag stellende Unternehmen mit anderen Mutter- und/oder Tochter-Unternehmen (juristischen Personen) direkt oder indirekt in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen?	☐	☐
b) Steht das Antrag stellende Unternehmen über eine natürliche Person/Personengruppe mit anderen Unternehmen in demselben Markt oder in benachbarten Märkten in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen?	☐	☐
c) Stehen die Gesellschafter (juristische Personen) des Antrag stellenden Unternehmens in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen und halten sie gemeinsam mehr als 50% des Kapitals oder der Stimmrechte am Antrag stellenden Unternehmen?	☐	☐
Unternehmensbeziehungen: - Ein Unternehmen hält die Mehrheit (> 50 %) der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens. - Ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit (> 50 %) der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen. - Ein Unternehmen ist gemäß einem mit anderen Unternehmen abgeschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben . - Ein Unternehmen, das Aktionär oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Aktionären oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit (> 50 %) der Stimmrechte von dessen Aktionären oder Gesellschaftern aus .		
d) Gibt es einen Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens, der mehr als 50 % der Stimmrechte am Antrag stellenden Unternehmen hält und der ein „privilegierter“ Investor ist? Wenn ja, welcher Art?	☐	☐
☐ staatliche Beteiligungsgesellschaft ☐ Risikokapitalgesellschaft ☐ Business Angels (mit Gesamtinvestitionsbetrag bis 1,25 Mio. € je Unternehmen) ☐ Universität ☐ Forschungszentrum ohne Gewinnzweck ☐ institutioneller Anleger einschließlich regionaler Entwicklungsfonds ☐ autonome Gebietskörperschaft (Jahreshaushalt < 10 Mio. €, < 5000 Einwohnern)		
Mischt sich dieser Investor - unbeschadet seiner Rechte als Aktionär oder Gesellschafter - direkt oder indirekt in die Verwaltung des Antrag stellenden Unternehmens ein?	☐	☐

Partnerunternehmen

e) Hält das Antrag stellende Unternehmen allein zwischen 25 % und 50 % des Kapitals oder der Stimmrechte an anderen Unternehmen?	☐	☐
f) Hält einer der Gesellschafter (juristische Person) des Antrag stellenden Unternehmens jeweils zwischen 25 % und 50% des Kapitals oder der Stimmrechte am Antrag stellenden Unternehmen?	☐	☐
g) Hält das Antrag stellende Unternehmen gemeinsam mit einem oder mehreren verbundenen Unternehmen zwischen 25 % und 50 % des Kapitals oder der Stimmrechte an anderen Unternehmen?	☐	☐
h) Stehen die Gesellschafter (juristische Personen) des Antrag stellenden Unternehmens in einer der oben genannten Unternehmensbeziehungen und halten sie gemeinsam zwischen 25 % und 50 % des Kapitals oder der Stimmrechte am Antrag stellenden Unternehmen?	☐	☐

Gesellschaftsrechtliche Änderungen

Haben sich innerhalb der letzten zwei Jahre bzw. seit dem letzten Jahresabschluss die gesellschaftsrechtlichen Eigentumsverhältnisse am Antrag stellenden Unternehmen bzw. im Unternehmensverbund (Verbundene Unternehmen und/oder Partnerunternehmen) geändert? (Änderungen der gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse, die sich noch bis zum Zeitpunkt der Bewilligung ergeben, sind der Thüringer Aufbaubank mitzuteilen.)	☐	☐
---	--------------------------	--------------------------

* Wenn „Ja“, dann Formular [Berechnungsbogen mit ergänzenden Angaben zur KMU-Bewertung](#) ausfüllen und ergänzende Angaben im Organigramm vornehmen.

4. Erklärung zu Stimmrechts- und Kapitalanteilen bei Kapitalstreuung

- ☐ Ich gehe / Wir gehen wegen der fehlenden Möglichkeit einer exakten Feststellung aller Anteilseigner **aufgrund der Kapitalstreuung** nach bestem Wissen davon aus, dass das Antrag stellende Unternehmen sich hinsichtlich der Kapitalstreuung **nicht zu 25 % oder mehr** im Besitz eines Unternehmens oder im gemeinsamen Besitz von miteinander bzw. über natürliche Personen oder eine Gruppe natürlicher Personen verbundenen Unternehmen befindet.

5. Erklärung ☐

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Formular betreffend die **KMU-Bewertung** subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich bin / Wir sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu dieser Anlage zum Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, der Thüringer Aufbaubank **Änderungen** bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass alle von mir/uns gemachten Angaben zur KMU-Bewertung jederzeit vom Bewilligungsgeber sowie der Europäischen Kommission überprüft werden können.